

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 26.06.2019Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 246362463mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**G9-Abitur: Artland-Gymnasium feiert Richtfest für den Erweiterungsbau**

**Quakenbrück.** Zum Schuljahr 2020/21 erfolgt in Niedersachsen der Wechsel von G8 auf G9. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler ein Jahr länger auf dem Gymnasium bleiben, um das Abitur zu machen. Die Folge: Viele Schulen haben dann einen erhöhten Raumbedarf. Das gilt auch für das Artland-Gymnasium in Quakenbrück. Deshalb bekommt die Schule einen eingeschossigen Erweiterungsbau mit rund 430 Quadratmeter Grundfläche sowie einen weiteren kleineren Anbau. Jetzt erfolgte das Richtfest, an dem die Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter teilnahm.

Am 25. September 2017 hatte der Kreistag den Beschluss für Planung und Umsetzung gefasst. „Die Erweiterung des Artland-Gymnasiums ist ein weiteres Beispiel dafür, dass der Landkreis Osnabrück als Schulträger für eine zeitgemäße Ausstattung und gute Rahmenbedingungen für das Lernen sorgt“, sagte Rosensträter.

An das Schulgebäude schließt sich im rückwärtigen der neue Bau an, für den eine Holzrahmenbauweise gewählt wurde. Dieser enthält einen Trakt mit vier Klassenräumen und Pultdach. Für ein ausgeglichenes Klima sorgen künftig die Begrünung des Pultdaches sowie eine Belüftung über vier dezentrale Lüftungsgeräte.

Die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung des Klassentraktes starteten Anfang 2019. Auf Grund der schwierigen Bodensituation steht die Erweiterung auf einer Platte, die auf Sand elastisch gelagert und mit einer drei Meter in den Boden reichenden Gründung gesichert wurde. Da sich nach Beginn der Bauarbeiten ein zusätzlicher Raumbedarf ergeben hatte, entsteht an der gleichen Gebäudeseite ein weiterer kleinerer Anbau gleicher Bauart mit einer Grundfläche von rund 140 Quadratmetern. Der Klassentrakt wird voraussichtlich Ende Oktober 2019 fertiggestellt, der kleinere Anbau folgt kurze Zeit später. Damit können die notwendigen Baumarbeiten am Artlandgymnasium mit einer geschätzten Gesamtinvestitionssumme von rund 1,38 Millionen Euro rechtzeitig abgeschlossen werden.

**Bildunterschrift:**

Ein großer Schritt zur Erweiterung ist vollzogen: Im Artland-Gymnasium fand jetzt das Richtfest für den Anbau statt. An der Feier nahm auch die Erste Kreisrätin Bärbel Rosensträter (vordere Reihe, rechts) teil.

Foto: Landkreis Osnabrück/Hermann Pentermann